Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 40

Artikel: Wollen Sie sich gegen Zwillinge versichern lassen?

Autor: Müno, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754888

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wollen Sie sich gegen Zwillinge versichern lassen?

Allerhand Kuriositäten aus dem Gebiet der Versicherung Von Kurt Müno

So alt wie die menschliche Gesellschaft ist beinah auch der Gedanke, sich durch Zusammenschluß mit einer Anzahl anderer Menschen gegen Unglücksfälle oder unvorhergesehene Ereignisse zu schützen. Die modernen Versicherungsgesellschaften, die aus dem heutigen Wirtschaftsleben nicht mehr fortzudenken sind, haben in diesen — oftmals primitiven Versuchen unserer Vorfahren ihre Vorläufer. Sterbe-, Altersversorgungs- und Reisekassen auf Gegenseitigkeit finden wir schon im römischen Altertum, vor etwa 2000 Jahren. Brandkassen als gemeinnützige Einrichtungen gab es bei den germanischen Völkern schon im frühen Mittelalter, auch der Gedanke der Seeversicherung läßt sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen.

Heute hat sich das Versicherungswesen aller erdenklichen Gebiete des menschlichen Lebens bemächtigt, und es gibt kein Mißgeschick, keinen Unglücksfall, gegen den man sich heute nicht versichern lassen könnte, angefangen vom verregneten Wetter im Urlaub bis zum Verlust einer Theaterkarte oder eines Hausschlüssels. Bis zum Jahre 1914 konnte man sich gegen den Ausbruch eines Krieges versichern lassen, während des Krieges wurden in England Versicherungen gegen den — Frieden aufgenommen, und zwar von solchen Leuten, die eine Munitionsfabrik errichten wollten. Es ist bezeichnend, daß für die Zahlungsfähigkeit der Versicherungsgesellschaft, die diesen Vertrag übernahm, von der englischen Regierung Garantie geleistet wurde.

Die schöne amerikanische Schauspielerin Loretta Young schätzt den Wert ihrer Wimpern, die auf einem Schöneitswettbewerb als die schönsten in Amerika befunden wurden, auf 500000 Dollar, und sie fand auch tatsächlich eine Gesellschaft, die ihr diesen Betrag im Falle eines Verlustes zusicherte. Wie hoch die Prämie ist, die sie hierfür zu zahlen hat, ist allerdings nicht in der Oeffentlichkeit bekannt geworden. Oft kommt es

vor, daß sich berühmte Pianisten und Geiger gegen den Verlust ihrer Hände oder einzelner Teile davon versichern lassen. So sind die Hände des polnischen Meisterpianisten Paderewski auf die hohe Summe von 3 700 000 Fr. bei einer amerikanischen Gesellschaft versichert. Paderewski muß dafür jährlich die nette Summe von 250 000 Fr. als Prämie an die Gesellschaft abführen

führen.

Eine dicke Dame, die in einem Zirkus als Riesendame auftritt, wurde von einer Gesellschaft gegen das Schlankwerden versichert; von einer Reihe von Filmschauspielerinnen aus Hollywood weiß man, daß sie sich gegen das Gegenteil haben versichern lassen. Sobald ihr Gewicht eine vertraglich festgelegte Grenze überschreitet, ist die Gesellschaft zur Zahlung einer bestimmten Summe verpflichtet. Die Schauspielerinnen müssen sich allerdings gefallen lassen, von Detektivinnen der Gesellschaft überwacht zu werden, die sie im geeigneten 'Augenblick darauf aufmerksam machen, daß diese oder jene Speise ihrer Gewichtskurve nicht zuträglich ist.

lich ist.

Bei der großen englischen Versicherungsgesellschaft von Lloyds kommen häufig Fälle vor, in denen sich Ehepaare gegen Zwillinge versichern lassen.

In jedem dieser Fälle wird eine genaue Nachprüfung vorgenommen, ob und in welchem Maße Zwillinge in der Familie erblich sind, und entsprechend werden die Prämien festgesetzt. Bekannt ist auch die Versicherung des amerikanischen Schauspielers Turpin, der oft in den Filmen Chaplins mitgewirkt hat, der seine großen Erfolge durch das Schielen seiner Augen erzielte und sich gegen den Verlust des Schielens versichern ließ.

Oft sind auch Tiere der Gegenstand von Versicher-

Oft sind auch Tiere der Gegenstand von Versicherungen. Vor einigen Jahren wurde die berühmte schwanzlose Katze Lady of Man, die von Chicago auf eine

Katzenausstellung nach Wien transportiert wurde, für die Dauer der Reise mit 80 000 Dollar versichert.

Oft grenzen die Versicherungen, die beispielsweise von der schon erwähnten englischen Versicherungsgesellschaft von Lloyds abgeschlossen werden, stark an das Glücksspiel. So wurden bei Lloyds im Zusammenhang mit den Versuchen, den Kanal zu durchschwimmen, regelrechte Wetten abgeschlossen. Als Gertrud Ederle im Jahre 1925 den ersten Versuch zu einer Durchquerung des Kanals machte, konnte man bei Lloyds im Verhältnis 7:1 wetten, daß es ihr nicht gelingen würde, und die Gesellschaft machte ein gutes Geschäft damit. Als es ihr aber ein Jahr später tatsächlich gelang, mußte die Gesellschaft die auf den neuen Versuch abgeschlossenen Wetten im Verhältnis 5:1 ausbezahlen, und sie setzte bei diesem Unternehmen ein schönes Vermögen zu. Allerdings gibt es auch Fälle, da die Macht der sonst

nen Wetten im Verhaltins 5:1 ausbezahlen, und sie setzte bei diesem Unternehmen ein schönes Vermögen zu. Allerdings gibt es auch Fälle, da die Macht der sonst so allmächtigen Lloyds-Versicherung nicht ausreicht. So erzählt beispielsweise der berühmte Gobiforscher Roy Chapman Andrews in seinem bei F. A. Brockhaus erschienenen Buch «Auf der Fährte des Urmenschen» in launiger Weise, wie er vor seiner Abreise in die Gobi versuchte, die teuren Apparate, die er auf seine Forscherfahrt mitnehmen wollte, bei einer Gesellschaft zu versichern. Doch es fand sich keine amerikanische oder europäische Versicherung, die dieses Geschäft wagen wollte, und monatelang lag Andrews Karawane in der Stadt Kalgan am Rande der Wüste, da der Forscher die kostbarsten Apparate nicht ungeschützt auf die große Fahrt mitnehmen wollte. Endlich folgte er dem Rat eines Freundes, der mit chinesischen Verhältnissen vertraut war, und wandte sich an den mächtigsten der Räuberhauptleute jener Gegend. Dieser ging auf das ihm angebotene Geschäft ein, übernahm den Schutz der Karawane, und Andrews konnte seine Expedition in der Tat unangefochten durchführen.



Ich nehm zwei Decken übern Arm. Fahr ich im Winter aus. Dann haben wir im Auto warm

Wie im geheizten Haus. Wer Auto fährt, bleibt frohgemut. Die Schafroth-Decke schützt ihn gut Ja! Schafroth-Decken sind bequem! Somollig, warm und angenehm.

Die einzige Rasiercreme

doppelter Garantie

ERSTE GARANTIE : Ihre vollständige Zufriedenstellung dank dieser 5 einzigartigen Vorzüge :

- 1) Vervielfacht sich 250 mal in Schaum,
- 2) Erweicht den Bart in einer Minute,
- 3) Bleibt 10 Minuten auf dem Gesicht, ohne einzutrocknen,
- 4) Feste Schaumbläschen bringen den Bart in die richtige Rasierstellung,
- 5) Kein Brennen nach dem Rasieren.

ZWEITE GARANTIE: Wir schützen Ihr Geld... Wenn Sie eine Tube Palmolive bis zur Hälfte gebraucht haben und dann nicht davon überzeugt sind, dass sie die beste Rasierereme ist, senden Sie den Rest zurück. Sie erhalten den vollen Kaufpreis zurück-

Palmolive A.G. Fr. 1.50 IN DER SCHWEIZ HERGESTELLT



Das neue Italien erwartet Sie

ROM + Pension Frey Via Liguria 26 + Vorzügliches Schweizerhaus + Aller Komfort + 80 Zimmer + Fliehendes Wasser + Pension 25.— Lire

Seit 80 Jahren beliebt und von den Rauchern bevorzugt sind Negerkopf=Stumpen

Ein großer Stab von langjährigem geschulten Personal überwacht und prüft strengstens den ganzen Rohtabak-Einkauf. Ist doch folgender Satz bei Tabakmakler wie Tabakhåndler schon längst bekannt: Für Hediger ist nur das Beste gut genug! -

Wir zeigen Ihnen was wir behaupten und werden Ihnen noch viel Interessantes zu sagen wissen . . . Besichtigung unserer Fabriken jeden Dienstag oder Mittwoch von 9=11 Uhr. Vereine und Körperschaften belieben sich 3 Tage vorher anzumelden.

HEDIGER SOHNE - ZIGARRENFABRIKEN - REINACH - KANTON AARGAU



BICHET & CIE.

vormals ANDRÉ PIGUET & CIE. Gegründet 1895 BASEL, Falknerstraße 4, Telephon 21.764 BERN, Bubenbergplatz 8, Telephon 24.950 GENF, Rue de la Croix d'Or 3, Tel. 47.525 LAUSANNE, Petit-Chêne 32, Tel. 24.230 ZÜRICH, Börsenstraße 18, Telephon 34.848 Zahlreiche Bureaux im Auslande. Verbindungen auf der ganzen Welt

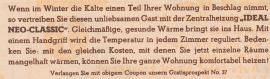


Die zarte Haut des Kindes

ist sehr leicht Rötungen und Entzündungen unterworfen. Verwenden Sie deshalb als Zusat, zum Bade- und Waschwasser

Sie macht das harte Wasser unseres Landes weich. Packung für 4 Kinderbäder zu Fr. 1.50 in Apo theken, Drogerien, Parfümerien









(Werk in DULLIKEN bei Olten)